

Terminankündigung

Gefördert durch die Hanns-Lilje-Stiftung

Futuro D

Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit – Hilfen für Kriegskinder im Alter

Dienstag, 17.09.2019, im Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Gewalt, Verlust, Vertreibung – Und was geschah noch? Wir erinnern uns an die Zeitgeschichte und deren Folgen für die Kriegskinder. Spätfolgen wie Traumata, Depression, psychosomatische Erkrankungen, Persönlichkeitsveränderungen, Sucht und Beziehungsstörungen sowie das Weiterleiten der Auswirkungen an die nächsten Generationen wird Professor Dr. Radebold eingehend darstellen. Wir wollen zum Reden und Erinnern ermutigen.

Workshops geben Gelegenheit, Auswirkungen weiter zu beleuchten und Wege zu finden, das Sprechen und Erinnern professionell zu begleiten:



Prof. Dr. Hartmut Radebold
Auswirkungen von Kriegserlebnissen und Formen geeigneter Hilfe aus psychotherapeutischer Sicht.



Pastorin Anita Christians-Albrecht, Zentrum für Seelsorge der Landeskirche Hannovers
**Seelentrost und Ressourcen.
Die seelsorgliche Begleitung von Kriegskindern.**



Anke Lesner, Wildwasser e.V. Bielefeld, Projekt „Alter und Trauma“
**Dem Unerhörten Raum geben.
Biografiearbeit in Erzählcafés.**



Gitta Alandt, Institut für Gerontopsychiatrie Duisburg, Projekt „Alter und Trauma“
**Wenn der Schrecken wieder lebendig wird.
Pflege und Trauma.**

Gitta Alandt und Anke Lesner geben in dem abschließenden Vortrag Anregungen für Bildungsarbeit, Pflege, Seelsorge und Quartiersarbeit.

Teilnahmebeitrag: 39,00 € (inkl. Verpflegung)

Voranmeldungen sind ab sofort möglich:

Gertrud Völkening | voelkening@aewb-nds.de | 0511 300 330-325 (Inhalte)

Saskia da Silva | da-silva@aewb-nds.de | 0511 300 330-341 (Organisation)